

# Neue Tore kommen Ende Juni

## Sanierung der Schleuse in Hessigheim im Zeitplan – Kosten betragen sechs Millionen Euro

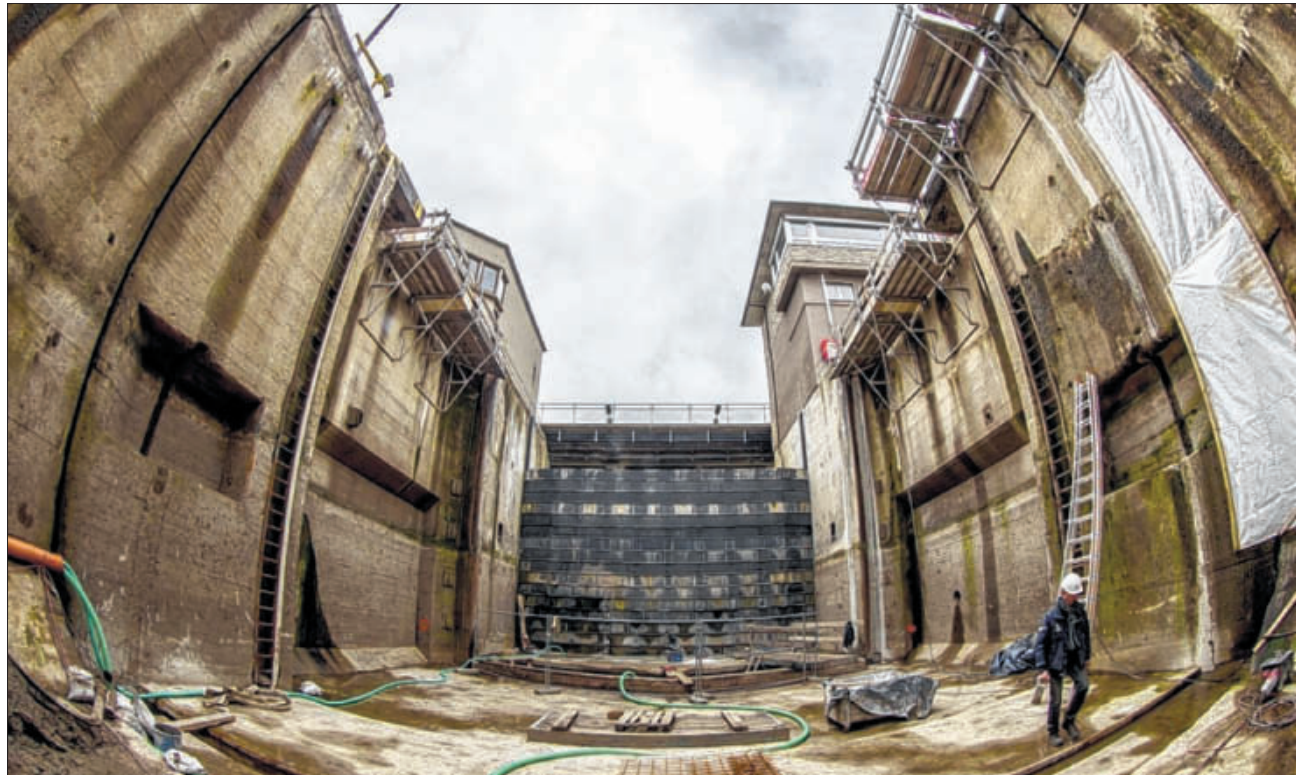
Die alten defekten Tore sind ausgebaut. In der kommenden Woche beginnt der Abbruch von Betonteilen. Bei der Sanierung der Schleuse in Hessigheim läuft bisher alles nach Plan.

MICHAEL SOLTYS

**Besigheim.** Es dürfte etwas lauter als üblich werden, wenn ab der kommenden Woche Betonteile an der Schleuse in Hessigheim abgebrochen werden. Dann gehen die Arbeiter der Besigheimer Baufirma Köhler daran, die Befestigung der Schleusentore, sozusagen die Türzargen, abzurechnen und die Schleuse damit für den Einbau neuer Tore vorzubereiten. Die Tore selbst wurden bereits vor etwa zwei Wochen aus der Schleuse ausgebaut. Seitdem wird die Schleusenkammer gegen das Oberwasser mit Dammbalken und einem Nadelverschluss, das sind nebeneinander eingelassene Rohre, gegen eindringendes Wasser gesichert, erläutert

### *Defektes Tor vor zwei Wochen ausgebaut*

David Plaumann vom Amt für Neckar ausbau in Heidelberg, der für das Sanierungsprojekt zuständig ist. Die gesamte Sanierung der



Im Juli 2010 wurde die Schleuse in Hessigheim stark beschädigt. Bis zum Herbst 2014 wird sie saniert.

Foto: Helmut Pangerl

Schleuse wird sich bis zum Herbst des Jahres hinziehen, die Restarbeiten an der Steuerungsanlage sogar bis Januar 2015. Bisher deutet nichts auf eine Verzögerung hin, der Zeitplan könne eingehalten werden, so Plaumann.

Die Sanierung der mehr als 60 Jahre alten Schleuse war notwendig geworden, nachdem sie im Juli 2010 durch einen Balken, der unter Wasser gegen ein Tor getrieben wurde,

schwer beschädigt worden war. Das obere Tor erlitt einen Totalschaden und muss ersetzt werden. Seitdem können Schiffe in Hessigheim nur über die rechte Kammer geschleust werden, die danach ebenfalls mehrfach defekt war, was zu Behinderungen im Schiffsverkehr geführt hatte.

Bei der Sanierung wird die Schleuse jetzt für den Einbau standardisierter Tore umgebaut. Die neuen Tore können an jeder

Schleuse auf dem Neckar eingesetzt werden, was im Falle eines Defekts eine deutlich schnellere Reparatur ermöglicht und wirtschaftlicher ist. Für alle Schleusen sind solche Umbaumaßnahmen in der Planung oder werden bereits ausgeführt. Je zwei Tore werden für den unteren und oberen Neckar in Reserve gehalten. Um die alte Bausubstanz zu sichern und für die neuen Normen herzurichten, müssen zusätzliche

Anker eingesetzt und tiefe Ankerlöcher gebohrt werden. Plaumann schätzt, dass die neuen Tore in Hessigheim Ende Juni oder Anfang Juli eingebaut werden können. Sie befinden sich zur Zeit in der Montage, sagte er.

Rund sechs Millionen Euro sind für die Sanierungsarbeiten insgesamt veranschlagt. Sobald die linke Kammer wieder einsatzbereit ist, geht das Amt für Neckar ausbau daran, die Tore der rechten Kammer auf die neue Gestalt der Schleuse anzupassen. Dafür sind sechs weitere Monate Bauzeit veranschlagt. Nach Fertigstellung dient die rechte Kammer als Reserve.

### Starkes Plus an Containern

**Transportweg** Der Neckar ist auf einer Länge von 203 Kilometern zwischen Mannheim und Plochingen als Schifffahrtsweg für Güterschiffe mit einer Ladefähigkeit bis rund 2400 Tonnen ausgebaut. Insbesondere Containertransporte haben sich im vergangenen Jahr sehr positiv entwickelt, berichtet die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung. Sie stiegen um 27,8 Prozent, trotz Sommerhochwasser und einem Streik des Schleusenpersonals. Insgesamt wurden im letzten Jahr 26 649 Standardcontainer über den Neckar transportiert. Über das Containerterminal im Hafen Heilbronn wurden 1214 Standardcontainer abgefertigt. Die Ladungsmenge stieg um etwa zwei Prozent, der Frachtschiffverkehr um rund drei Prozent. Auch die Personenschifffahrt spielt eine große Rolle.

sol